

Solothurn, den 15. Juni 1841.

[3395.] **Als Handschrift zu betrachten!**
P. P.

Für das nun vollendete Werk
„die Perspektivlehre zum Gebrauche für Künstler, von J. Adhémar“, ein Band in gr. 8. mit einem Atlas von 63 Folio-Tafeln in einer Mappe. Preis 6 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, — mit 25 $\frac{1}{2}$,

ist bis jetzt in Deutschland nur ein geringer Absatz erzielt worden, was seinen Grund hauptsächlich in dem Umstande hatte, daß das Werk vor der Vollendung nicht zu benutzen war.

Was sich für dieses Werk thun läßt habe ich aus eigener Erfahrung kennen gelernt, da ich durch persönliches Vorlegen bei Architekten, Bildhauern, Zeichenlehrern zc. über 50 Exempl. in der Schweiz absetzte; wozu ich mich um so mehr veranlaßt fühlte, als sämtliche Schweizerhandlungen im ganzen zwei Ex. bezogen hatten, während ich in Basel allein 15 Ex. absetzte; der Merkwürdigkeit wegen, wie sehr es oft auch auf den guten Willen der Buchhändler ankommt, führe ich diesen Fall besonders an.

Jetzt, wo das Werk fertig ist, habe ich, um es leichter verkäuflich zu machen, eine Anzahl kartonniren lassen und stehen Exemplare à Cond. zu Diensten; wenn Sie einen Versuch machen, ein Exemplar durch einen anständigen Mann bei den gebildeten Architekten und Baumeistern Ihres Ortes persönlich vorlegen zu lassen, so daß dasselbe einige Tage zur Prüfung in deren Händen gelassen und dann das Exemplar zu weiterer Zirkulation wieder zurückgenommen wird, so sind Sie des Absatzes einiger Exemplare auch im kleinsten Wirkungskreise sicher; so waren meine Mittel und sie haben mich zum Ziele geführt.

Auf diese Art brauchen Sie für den Augenblick zur Ersparung unnöthigen Porto's nur 1 Gr. und sind im Stande alle bestellten Exemplare fest zu beziehen, um des Vortheils von einem vollen Drittel bei Baarzahlung genießen zu können.

Ich wiederhole nochmals meine Bitte um freundschaftliche Verwendung für dieses Werk, was ich durch die möglichste Verbreitung Ihres Verlags dankbar erwidern werde und grüße Sie mit Hochachtung und Ergebenheit bestens

Carl Kassmus.

[3396.] Ich habe von Hrn. Anton Baer in Bockenheim untenstehende Schriften (früher Verlag von G. Wigand in Wehlar) käuflich übernommen, und erlasse solche um die bereits herabgesetzten Preise mit 25% gegen baar. Auch bin ich zu Ehangan gegen mir brauchbare Artikel gern bereit, und bitte diejenigen Handlungen, welche darauf reflectiren, mir mit ihrer Auswahl ihre Verlagscataloge zur Gegenwahl einzusenden zu wollen, wobei jedoch die frühern Ladenpreise berechnet werden.

In Leipzig liefert Hr. C. L. Friscke, und
= Frankfurt = Jos. Baer für mich aus.

J. Stiesel, Antiquar.

	Ladenpr.	herab. Preis.
Herr, Handbuch d. Mineralogie.	2 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$
Schirlich, Vorschule z. Cicero.	2 =	25 Ng $\frac{1}{2}$.
Wehlarische Beiträge von Dr. P. Wigand. 1. Bd. in 4 Hefen.	1 = 10 Ng $\frac{1}{2}$	25 =
Art u. d. Zustand d. heut. Gymnasien.	23 =	10 =
Astrologie von Manetho übers. v. Dr. Art.	8 =	5 =
Fries, Aufgaben z. Zifferrechnen. 2 Thle. Jeder	5 =	4 =
Hesse, der Weihnachtsabend beim Pfarrer zu Grünau.	5 =	4 =
Wigand, Gesch. d. Domes z. Wehlar.	5 =	4 =
Nebel, = = Schlosses Gleiberg.	2 $\frac{1}{2}$ =	2 =

[3397.] Tobias Köppler in Mannheim offerirt:

1 Guicciardini Storia d'Italia. 1660 Seiten Imperial-Folio, 2 Volumi, mit Bignetten, Ansichten v. Venedig vorstellend und dem Bilde des Verfassers. Venezia 1738. unbeschnitten mit sehr breitem Rande. Ausgeboth 10 $\frac{1}{2}$ Preuß. Grt. Wer bis Ende 1841 das höchste Gebot über 10 $\frac{1}{2}$ franco einsetzt, erhält das Werk gegen baare Zahlung **frei Leipzig.**

[3398.] Zu verkaufen sind

folgende Lieferungen der bei Chr. Krantzfelder in Augsburg erschienenen Lavaters Werke 1—16 à 24kr. (die vollständige Messiade):

32 Lief. 1; 162 Lief. 2; 91 Lief. 3; 84 Lief. 4; 55 Lief. 5; 145 Lief. 6; 199 Lief. 7; 183 Lief. 8; 201 Lief. 9; 168 Lief. 10; 172 Lief. 11/12; 201 Lief. 13/14; 166 Lief. 15/16.

Ferner aus demselben Verlage:

688 Der Fremde in Augsburg, ein Wegweiser durch diese Stadt, à 30 fr.

Gefälligen Geboten sieht entgegen

W. A. Künzel in Leipzig.

[3399.] Bei mir liegt zur Versendung bereit:

Rothwell, The nephew as uncle, Comedy in three acts by Picard. Translated from the french. gr. 8. eleg. brochirt. Preis 10 Ng $\frac{1}{2}$ (8 gg $\frac{1}{2}$) ord.

Wer sich hiervon Absatz verspricht, den bitte ich zu verlangen. Unterm 15. Juni versandte ich:

Hoffmann, Blüthen spanischer Poesie. Metrisch übertragen. gr. 12. Eleg. broch. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, fein gebunden in Leinwand 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ ord.

Anton, Anleitung für Unteroffiziere der Armeen, welche zur Artillerie übergehen wollen. Zweite Auflage. 8. brochirt 10 Ng $\frac{1}{2}$ (8 gg $\frac{1}{2}$) ord.

Lilienfeld, der Zeichnenunterricht als Bildungsmittel für die verschiedenen Schulen; mit besonderer Rücksicht auf die Peter Schmidt'sche Methode. 8. brochirt 7 $\frac{1}{2}$ Ng $\frac{1}{2}$ (6 gg $\frac{1}{2}$) ord.

Magdeburg, im Juli 1841.

Emil Baensch.

[3400.] Wir offeriren gegen baar, oder auf besondern Wunsch auch in Rechnung:

de Azurara, Chronica de Descobrimiento e conquista de Guiné. 8. Paris 1841. broch. ganz neu (Edpr. 15 Fcs.) mit 50% v. Edpr.

1 **Jungmann, Dr. J., Slownjk Cesko Nemecký compl. Prag 1835—39. broch., wie neu, Edpr. 36 $\frac{1}{2}$ netto. à 22 $\frac{1}{2}$.**

1 **Diccionar. de la Lengua Castellana por Nunnez de Taboada. Paris 1825. 2 Bde. 8. broch. 4 $\frac{1}{2}$.**

1 **Diccion. de la Lengua Castell. por la Acad. Espannola comp. por Pla y Torres. Par. 1826. 22 $\frac{1}{2}$ Ng $\frac{1}{2}$ (18 gg $\frac{1}{2}$).**

1 — — dasselbe. br. 22 $\frac{1}{2}$ Ng $\frac{1}{2}$ (18 gg $\frac{1}{2}$).

1 **Nouvelle Grammaire Espagnol par M. Josse. Par. 1823. geb. 22 $\frac{1}{2}$ Ng $\frac{1}{2}$ (18 gg $\frac{1}{2}$).**

1 **Dialogues classiques, espagnols & franc., par Morand & Pla. Par. 1827. geb. 12 $\frac{1}{2}$ Ng $\frac{1}{2}$ (10 gg $\frac{1}{2}$).**

1 **Ahlwardt, portugies. Chrestomathie. Lpz. geb. 15 Ng $\frac{1}{2}$ (12 gg $\frac{1}{2}$).**
Stuttgart. **A. Liesching & Co.**